

Schulsozialarbeit an der Gesamtschule Horst

Schule als Lebensort

Die Institution Schule ist für Kinder und Jugendliche grundlegender Bestandteil ihres täglichen Lebens. Schule bietet dementsprechend nicht nur **schulisches Lernen** im Sinne von fachlicher Wissensvermittlung, sondern darüber hinaus auch permanente Schulung im Bereich des **sozialen Lernens**. Als Ort der Begegnung ermöglicht sie vielfältige Erfahrungen: das Finden von Freunden, das Pflegen von Freundschaften, das Lösen von Konflikten, das Abbauen von Ängsten, die Anerkennung von Regeln, das Zusammenleben mit anderen Kulturen und vieles mehr gehört selbstverständlich zum Schulalltag. Im Laufe ihrer Schulzeit entdecken die Schüler eigene soziale Kompetenzen und entwickeln sie mit der Unterstützung durch Lehrkräfte und Sozialpädagogen weiter. Um Schülerinnen und Schüler in diesem Sinne in ihrem Lernprozess zu begleiten und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken, bietet die Schulsozialarbeit an der Gesamtschule Horst folgende Arbeitsschwerpunkte:

1. Beratung und Einzelfallhilfe

<i>SchülerInnen:</i>	• kontinuierliche Einzelberatung • Krisengespräche • Begleitung zu außerschulischen Hilfeinstanzen • Hausbesuche • Sichtung von Akten • Gesprächs Vor- und Nachbereitung ggf. Austausch mit Lehrern und Erziehungsbericht. • (siehe Flussdiagramm Zuweisung von SuS)
<i>Schülergruppen:</i>	• Analysierung schwieriger Klassendynamiken • Durchführung verschiedener Sozialtrainings
<i>Personensorgeberechtigte:</i>	• Krisengespräche • individuelle Elternberatung • Begleitung zu außerschulischen Hilfeinstanzen • Hausbesuche • Teilnahme Elternfrühstück/thematisch abgesprochene Beiträge • Gesprächs Vor- und Nachbereitung
<i>LehrerInnen:</i>	• Begleitung bei Familiengesprächen • Vermittlung und Herstellung von Kontakten zu weiterführenden Institutionen • individuelle Begleitung in der Arbeit mit auffälligen SchülerInnen und Schülergruppen

2. Krisenintervention

<i>Familiäre Strukturen</i>	• Eltern • Großeltern • Verwandte • Freunde etc.
<i>Schulinterne Strukturen</i>	• Klassenlehrer • Fachlehrer • Abteilungsleiter • Beratungslehrer • Fachausschüsse • Schulsozialpädagogen
<i>Schulexterne Strukturen</i>	• Referat Erziehung und Bildung • Selbsthilfegruppen • Erziehungsberatungsstellen • Niedergelassene Psychologen • Kinderkliniken

3. Ganztag und offene Freizeitangebote

<i>Stufentreff/Spieletreff:</i>	• sozialpädagogisch betreute Öffnung der Schule in Pavillon rot und grün täglich halbstündig vor Unterrichtsbeginn • regelmäßige Teilnahme im Arbeitskreis der ehrenamtlich engagierten Stufentreff-MitarbeiterInnen
<i>Mittagsfreizeit:</i>	• offenes Gesprächs- und Spielangebot für SchülerInnen im sozialpädagogischen Zentrum
<i>AGs:</i>	Planung und Durchführung(geschlechts-spezifischer) Arbeitsgemeinschaften • „Die wilden Horster Kerle“ • „Spiele, Sport und Spaß“ • „Sarah Wiener Koch-Projekt“ • „Entspannung und Wellness“ • „Umwelt und Werk AG

<i>Ferienfreizeit:</i>	• konzeptionelle Entwicklung, Durchführung und Evaluation einer geschlechtsheterogenen, erlebnispädagogisch orientierten Ferienfreizeit (siehe Anlage zur Ferienfreizeit)
------------------------	---

4. (Geschlechtsspezifische) Gruppenarbeit und Projektarbeit

<i>geschlechtsspezifische AGs</i>	• „Die wilden Horster Kerle“ • „Entspannung und Wellness“
<i>klassenspezifische Gruppenangebote</i>	• Soziales Kompetenztraining • Anti-Mobbing-Trainings • Stärkung der Klassengemeinschaft
<i>themenspezifische Arbeit mit der SV:</i>	• gemeinsame Erarbeitung schulrelevanter Themen und Projekte mit der Gesamt-SV

6. Arbeitsgemeinschaften und kollegialer Austausch

<i>schulinterne Gremienarbeit:</i>	• Teilnahme an der Schulpflegschaft • Teilnahme an Lehrer- und Schulkonferenzen • Beteiligung bei pädagogischen Konferenzen, Zeugniskonferenzen und Ordnungskonferenzen • Mitarbeit im Präventionsausschuss • bei Bedarf Teilnahme an Schulleiterkonferenzen • Zusammenarbeit mit der Schülervertretung
<i>schulinterne Beratungsarbeit:</i>	• Zusammenarbeit mit AL /BL der Jahrgangsstufen • Mitarbeit im Kompetenzteam Kindeswohlgefährdung • bei Bedarf Teilnahme in Teamsitzungen der Jahrgangsteams • schulinterne kollegiale Fallberatung • enge Kooperation mit KL und FL

<i>schulexterne Arbeitsgemeinschaften:</i>	• regelmäßige Dienstbesprechung SozPäds der Bezirksregierung Münster • Arbeitskreis „Blickwinkel“ gegen sexuelle Gewalt • Präventionsarbeitskreis der Stadt Gelsenkirchen • Wohnbereichstreffen Horst • PSAG • Gelsenkirchener Bündnis für Familie • Sozialraumgespräch West • Supervision • kollegiale Fallberatung SozPäds
--	--

7. Vernetzung

Siehe Anlage Vernetzung der Gesamtschule Horst

8. Prävention

Siehe Anlage schulinternes Präventionskonzept

9. Fortbildungen

- geschlechtsspezifische, erlebnispädagogische Weiterbildung
- Weiterbildung „integrative/r LerntherapeutIn“
- Kindeswohlbeauftragter

10.Übergang Schule – Beruf

Schulintern	• individuelle Kooperation mit den Studien u. Berufswahlkoordinatoren der GES • Zuweisung von abschlussgefährdeten und schulmüden SchülerInnen zur individuellen Förderung und Unterstützung • Regelmäßiger berufsbezogener Austausch AL BL 9 10
Schulextern	• Enge Kooperation mit dem Förderkorb • Fortbildungsakademie der Wirtschaft (Fr. Schäfer) in GE ansässigen in der Schule

11. Konzeptionelle Arbeit

- Homepagegestaltung
- Erstellung eines Schulsozialarbeitsflyers
- Wirtschaftsplanung und Verwaltung des Sozialpädagogischen Budget

12. Anleitungen von Praktikanten